

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	14
<b>A. Einleitung</b>	<b>15</b>
<b>B. Analytischer Bezugsrahmen des Untersuchungsgegenstandes</b>	<b>23</b>
1. Der Begriff "Region"	23
2. Das Konzept "Europa der Regionen"	25
3. Integration in dynamischer Perspektive	27
<b>C. Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit in einem "Europa der Regionen": Rahmenbedingungen auf supranationaler und nationaler Ebene</b>	<b>31</b>
<b>I. Die supranationale Ebene</b>	<b>31</b>
1. Europarat	31
1.1 Das Europäische Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften	33
1.1.1 Inhalt	34
1.1.2 Bedeutung für die grenzüberschreitende Praxis	36
1.2 Die Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung	37
1.2.1 Inhalt	38
1.2.2 Bedeutung für die grenzüberschreitende Praxis	39
1.3 Vergleichende Zusammenfassung	40
2. Europäische Gemeinschaft	41
2.1 Die EG-Regionalpolitik	42
2.1.1 Die Gemeinschaftsinitiative INTERREG	45
2.1.2 Exkurs: Umsetzung von INTERREG I für die EUREGIO und die Großregion Saar-Lor-Westpfalz	47
2.1.3 Das EG-Pilotprojekt LACE	51
2.2 Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	54
2.3 Die Gemeinschaftscharta der Regionalisierung des Europäischen Parlaments	56
2.4 Bedeutung für den Integrationsprozeß	58

<b>II.</b>	<b>Die nationale Ebene</b>	<b>60</b>
	<b>Rahmenbedingung 1: Kompetenzen und Stellung der regionalen Gebietskörperschaften im Gesamtstaat</b>	<b>60</b>
1.	Die deutschen Bundesländer	62
1.1	Allgemeine Kompetenzen	64
1.2	Auswärtige Kompetenzen	66
1.2.1	Art. 24 Abs. 1a GG n. F.	66
1.2.2	Die Novellierung des saarländischen Kommunalselbstverwaltungs- gesetzes	69
1.3	Finanzausstattung	71
2.	Die spanischen Autonomen Gemeinschaften	72
2.1	Organisation	73
2.2	Allgemeine Kompetenzen	74
2.3	"Auswärtige" Kompetenzen	77
2.4	Finanzausstattung	78
3.	Die italienischen Regionen	79
3.1	Allgemeine Kompetenzen	80
3.2	"Auswärtige" Kompetenzen	82
3.3	Finanzausstattung	83
4.	Die französischen Gebietskörperschaften	83
4.1	Allgemeine Kompetenzen	85
4.2	"Auswärtige" Kompetenzen	89
4.2.1	Das Gesetz "Joxe/Marchand"	90
4.3	Finanzausstattung	92
5.	Die niederländischen Provinzen	93
5.1	Allgemeine Kompetenzen	93
5.2	Finanzausstattung	95
	<b>Rahmenbedingung 2: Institutionelle und rechtliche Aspekte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit</b>	<b>96</b>

**D. Bestandsaufnahme grenzüberschreitender und interregionaler Zusammenarbeit anhand der Fallbeispiele Großregion Saar-Lor-Lux, EUREGIO und "Vier Motoren für Europa" 101**

<b>Fallbeispiel 1: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der europäischen Großregion Saar-Lor-Lux</b>	<b>101</b>
1. Saar-Lor-Lux: Profil einer Grenzregion	101
2. Ausgewählte Formen der Zusammenarbeit in der Großregion Saar-Lor-Lux	107
2.1 Die Kooperation auf Initiative der Nationalstaaten: die Saar-Lor-Lux-Kommissionen	107
2.1.1 Ursprung	107
2.1.2 Die Regierungskommission	108
2.1.3 Die Regionalkommission	109
2.2 Die Kooperation auf Initiative der Regionen	111
2.2.1 Der Interregionale Parlamentarier-Rat (IPR)	111
2.2.2 Der Gemeinsame Ausschuß der regionalen Exekutiven Saarland-Lothringen	113
2.3 Die Kooperation auf Initiative der lokalen Gebietskörperschaften	115
2.3.1 Die kommunale Arbeitsgemeinschaft COMREGIO	115
2.3.2 Der Eurodistrict Metz-Saarbrücken	118
2.3.3 Die Partnerschaft des Landkreistages Saarland mit dem Generalrat des Departements Moselle	119
2.4 Die Kooperation wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Akteure	120
2.4.1 Das Innergemeinschaftliche Regional-Institut (IRI)	120
2.4.2 Das Bankenkonsortium Saar-Lor-Lux	122
2.4.3 Der Interregionale Gewerkschaftsrat Saar-Lor-Lux	123
2.4.4 Der Interregionale Rat der Handwerkskammern Saar-Lor-Lux	125
2.4.5 Industrie- und Handelskammern	126
2.4.6 Die Zusammenarbeit im Forschungs- und Bildungsbereich	128
2.4.7 Die Zusammenarbeit im Umweltschutz	131
2.5 Grenzen regionaler Problemlösungsfähigkeit	133
3. Saar-Lor-Lux: Modellfall für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa?	135

<b>Fallbeispiel 2: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im deutsch-niederländischen Grenzgebiet am Beispiel der kommunalen Arbeitsgemeinschaft EUREGIO</b>		<b>138</b>
1.	EUREGIO: Historisch-politisches Profil einer Grenzregion	138
2.	Die kommunale Arbeitsgemeinschaft EUREGIO	141
2.1	Beginn einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	141
3.	Grenzüberschreitende Organisationsstruktur	144
3.1	Rechtsform	144
3.2	Organe	145
3.2.1	EUREGIO-Rat	145
3.2.2	EUREGIO-Arbeitsgruppe und EUREGIO-Arbeitskreise	148
3.2.3	EUREGIO-Geschäftsstelle (EUREGIO-Haus)	149
3.3	Finanzierung	151
4.	Ausgewählte Bereiche der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit	152
4.1	Der sozio-kulturelle Bereich: EUREGIO-Mozer-Kommission	152
4.2	Der sozio-ökonomische Bereich	154
5.	Exkurs 1: Das grenzüberschreitende Rettungswesen	155
6.	Exkurs 2: Die Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen (AGEG)	156
7.	Exkurs 3: Das Modell "Isselburg-Anholt": Der deutsch-niederländische Staatsvertrag vom 23. Mai 1991	158
8.	EUREGIO: Modellfall für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Europa?	161

<b>Fallbeispiel 3: Interregionale Zusammenarbeit am Beispiel der "Vier Motoren für Europa"</b>		<b>164</b>
1.	Die "Vier Motoren": Vier Partnerregionen in Europa	164
2.	Die Arbeitsgemeinschaft "Vier Motoren für Europa"	167
2.1	Beginn einer interregionalen Zusammenarbeit	167
2.2	Instrumente der Kooperation	171
3.	Ausgewählte Kooperationsbereiche	173
3.1	Das Ausstellungsprojekt "Vier Motoren für Europa"	173
3.2	Die Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Bereich	174
3.3	Die Zusammenarbeit im sozialen Bereich	175
3.4	Die Zusammenarbeit im Hochschulbereich	176
3.5	Die Zusammenarbeit im Umweltbereich	178
4.	Exkurs: Die Zusammenarbeit der regionalen "Antennen" in Brüssel	179
5.	Die "Vier Motoren für Europa": Motorfunktion im Europäischen Integrationsprozeß?	181

<b>E.</b>	<b>Grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit in einem "Europa der Regionen" anhand der Fallbeispiele Großregion Saar-Lor-Lux, EUREGIO und "Vier Motoren für Europa". Ein Beitrag zum Europäischen Integrationsprozeß: Zusammenfassung und Schlußfolgerungen</b>	<b>184</b>
<b>F.</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>191</b>
1.	Monographien und Aufsätze	191
2.	Dokumente und Quellen	203
3.	Sonstige	209